

61. Essener Lichtwochen

DIE STADT DER ZUKUNFT

Klimaschutz, Nachhaltigkeit und zukunftsgerichtetes Handeln haben in Essen eine lange Tradition. Ihre umweltfreundliche Innovationskraft beweisen auch die 61. Essener Lichtwochen mit der nahezu vollständigen Umstellung auf modernste LED-Technik. Und natürlich kommt für die Kulturhauptstadt Essen in diesem Jahr nur ein Motto infrage: „Essen für das Ruhrgebiet 2010“.

Essen befindet sich auf der Zielgeraden des Wettbewerbs InnovationCity Ruhr®. Als Finalist haben wir die „Klimawerkstadt Essen“ ins Leben gerufen, in der wir unsere Zukunftsaktivitäten für die nächsten Jahre bündeln. Unabhängig vom Ausgang des Wettbewerbs wollen wir gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, den ortsansässigen

Unternehmen und Institutionen, die bestehenden Projekte zum Klimaschutz ausbauen, um nachhaltige Lösungen für nachfolgende Generationen zu finden. Gestalten Sie gemeinsam mit uns die InnovationCity Essen!

Das Thema Umweltschutz spielt auch bei den Essener Lichtwochen eine bedeutende Rolle. Als bundesweit erste

Großstadt nutzt Essen seit 2008 energiesparende LED-Leuchten in diesem Umfang und setzt damit neue Maßstäbe in der energieeffizienten Realisation der beliebten Lichtschau. Dank einer Energieersparnis von 80 Prozent leisten die EMG – Essen Marketing GmbH und ihre Partner einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, wenn ab dem 31. Oktober Motive der Kulturhauptstadt den Himmel erleuchten. Lassen Sie die Höhepunkte des Jahres noch einmal Revue passieren, und genießen Sie die 61. Essener Lichtwochen in ihrer ganzen Pracht!

Ihr Oberbürgermeister
Reinhard Paß



Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen



61. Essener Lichtwochen: Strahlende Kulturhauptstadt
Film-Highlights aus sechzig Jahren Industriekultur
Museum Folkwang: Auf den Spuren der Flaneure
Programm-Highlights im November
EMG-Touristikzentrale bietet Service und Qualität
Das Kulturhauptstadt-Menü des Monats

- 4 Essener Stadtrundfahrten: Fortsetzung folgt!
- 6 Spaß.Gesellschafts.Abende.
- 7 SLAM2010: Wettstreit der Wortakrobaten
- 10 Klimawerkstadt Essen: CO₂ senken!
- 12 Ruhr Museum: Fotos aus der Zeit des Strukturwandels
- 12 Vor Ort: Menschen der Nordstadt

- 13
- 14
- 14
- 15
- 16
- 18



FREIZEITPLANUNG LEICHT GEMACHT

Nicht nur im Kulturhauptstadtjahr ist Essen eine Top-Adresse für Kultur und Kreativität. ESSEN.ERLEBEN. hat daher nur Platz für einen Ausschnitt der kulturellen Termine. Alle Veranstaltungen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender unter www.essen2010.com – getreu dem Motto: Haben Sie mal ein Jahr Zeit?

IMPRESSUM

„ESSEN.ERLEBEN.“ ist das Magazin für die Kulturhauptstadt Essen.

HERAUSGEBER:

EMG – Essen Marketing GmbH, Kulturhauptstadt-Büro der Stadt Essen (V.i.S.d.P.)

REDAKTION:

Carsten Hein (Tel.: 0201 8872025), Nicola Schwedt, Ina Will (EMG – Essen Marketing GmbH), Bernd Alles, Andrea Rohmert (Kulturhauptstadt-Büro), CP/COMPARTNER Agentur für Kommunikation GmbH

KONZEPT UND GESTALTUNG:

CP/COMPARTNER

FOTOS:

Udo Geisler, Peter Wieler, Thilo Spellenberg, The Art Institute of Chicago, Laion, Manuel Galrinho, Presseamt Bochum, Hendrik Schneller, Carsten Wohlfeld, ThyssenKrupp Konzernarchiv, Duisburg, MK Illumination, Rainer Schimm, Essener Stadtrundfahrten, GOP Varieté Essen, Susanne Nocke, SLAM2010, Graham and Christina Smith, Ben Santo, Pieter Cornelius de Bevere, Lucie Henke

ANSCHRIFT DES VERLAGES:

MedienSales@Service
Ruhr-West GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der WAZ Medien-
gruppe, Am Funkturm 8, 45145 Essen
DRUCK:
Druckhaus WAZ GmbH & Co.
Betriebs KG, Friedrichstraße 34–38,
45128 Essen

MERKZETTEL

ERÖFFNUNGS-PROGRAMM

Bevor Oberbürgermeister Reinhard Paß am Sonntag, 31. Oktober, die Lichtwochen gegen 18 Uhr eröffnet, startet bereits um 16 Uhr das Begleitprogramm. Die Besucher erwartet auf der Bühne am Willy-Brandt-Platz ein abwechslungsreiches Programm, das die Höhepunkte des Kulturhauptstadtjahres Revue passieren lässt.

Hier einige Auszüge:

16.15–16.25 Uhr:

Interview mit dem Theater- und Filmregisseur Gil Mehmert, er inszenierte den

Festakt zur Kulturhauptstadt-Eröffnung.

17.10–17.15 Uhr:

Interview mit Viktor Seroneit über „Kinder sind der Rhythmus dieser Welt“

17.20–17.40 Uhr:

Auftritt der Band „Ruhrschnellweg“

18.00 Uhr:

Im Rahmen der offiziellen Eröffnungszeremonie wird auch in Bildern auf das Jahr 2010 zurückgeblickt, bevor die Stadt im Lichterglanz erstrahlt. Traditionell stimmen alle gemeinsam, in diesem Jahr mit dem ISING-Chor, das „Steigerlied“ an. Anschließend startet der Oberbürgermeister den Rundgang durch die illuminierte Innenstadt. Von Stelzenläufern begleitet, bietet der Rundgang einige besondere Highlights: An verschiedenen Stationen in der City kommen die Besucher noch einmal in den Genuss der Höhepunkte des Kulturhauptstadtjahres.

19.30 Uhr:

Abschluss des Abends ist das Feuerwerk auf dem Kennedyplatz.

61. Essener Lichtwochen

STRAHLENDE KULTURHAUPTSTADT

Leuchtende Impressionen in der City.

Motive der Kulturhauptstadt zeigen die Essener Lichtwochen, die am 31. Oktober die Eröffnung ihrer 61. Auflage feiern. Bis zum 8. Januar 2011 lassen über 600.000 Lämpchen die Bildmotive, Wellen und Kugeln in der City erstrahlen – und bieten einen Rückblick auf die vergangenen Monate. Doch nicht nur das: Denn die Lichtwochen zählen als „Local Hero“ selbst zum offiziellen Programm des Kulturhauptstadtjahres.

Goldgelb und brillantweiß glänzt die Innenstadt am 31. Oktober, wenn Oberbürgermeister Reinhard Paß um 18 Uhr per Knopfdruck die Lichtwochen feierlich eröffnet. Auf dem Willy-Brandt-Platz leuchtet das Titelbild der Lichtwochen: „Essen für das Ruhrgebiet – Kulturhauptstadt Europas 2010“. Das Motiv stimmte die Essener im vergangenen Jahr auf 2010 ein, begleitete sie und ihre Gäste durch die zurückliegenden Mo-

nate und prangt noch immer über den Köpfen der Besucher in der City, wenn sich das Kulturhauptstadtjahr dem Abschluss entgegenneigt. Trugen die Lichtwochen im Vorjahr noch dazu bei, auf die Kulturhauptstadt-Projekte aufmerksam zu machen, gewähren sie jetzt einen Rückblick. Doch die traditionsreichen Lichtwochen bieten nicht einfach eine Übersicht, sie selbst zählen als „Local Hero“ zum Programm des Kulturhauptstadtjahres.

Ökonomie und Ästhetik

Die Bildmotive zeigen die großen Projekte wie „SchachtZeichen“, „TWINS“ oder das „Ruhr-Atoll“. Auf dem

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
31. OKTOBER 2010, 13–18 UHR

SchachtZeichen-Bild sind mit unzähligen Leuchtpunkten die gelben Ballons nachgestellt, die im vergangenen Mai über den ehemaligen Zechen schwebten. Die kulturellen Beziehungen zu den 200 Partnerstädten der 53 Metropole-Ruhr-Städte verdeutlicht das „TWINS“-Lichtbild. Darauf sind Pfeile auf einer stilisierten Karte abgebildet, die in alle Himmelsrichtungen zeigen. Das „Ruhr-Atoll“ setzte sich mit der Frage der Kombinierbarkeit von Kunst und Energie auseinander. Ein Vorhaben, das der EMG - Essen Marketing GmbH mit der Umstellung auf umweltschonende LED-Lichter bereits gelungen ist. Ästhetik und Ökonomie gehen bei den Essener Lichtwochen eine perfekte Verbindung ein.

Blick nach Pécs und Istanbul

Nicht nur Projekte, auch Einrichtungen prägten das Gesicht der Kulturhauptstadt. Sowohl das neue Ruhr Museum auf Zollverein als auch das Museum Folkwang, die in

diesem Jahr nach dem Umbau beziehungsweise Neubau ihre Türen öffneten, sprengten alle Erwartungen. Doch nicht nur Essen trägt 2010 den Titel Kulturhauptstadt Europas, auch Pécs und Istanbul. Daher sind zwei Lichtbilder den beiden Städten gewidmet. Für Istanbul leuchten bei Dämmerungsbeginn die Umrisse der Hagia Sophia vor dem Hintergrund moderner Gebäude. Auch das Leuchtmotiv für Pécs verbildlicht das Aufeinandertreffen zweier Kulturen. Für die islamische Welt steht die „Moschee des Pascha Kazim Gazi“ aus dem 16. Jahrhundert. Stellvertretend für das Christentum steht die Domkirche von Pécs.

i INFORMATIONEN

61. Essener Lichtwochen
„Essen für das Ruhrgebiet – Kulturhauptstadt Europas 2010“, 31.10.2010 bis 8.1.2011, in der Essener Innenstadt. Offizielle Eröffnung am 31.10.18 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz, 19.30 Uhr Feuerwerk auf dem Kennedyplatz, verkaufsoffener Sonntag von 13–18 Uhr.
📍 Hauptbahnhof/Rathaus Essen/ Hirschlandplatz/Berliner Platz
www.lichtwochen.essen.de



Modernes Beleuchtungskonzept bei den 61. Essener Lichtwochen

ORGANISCHE STERNE & KOSMISCHE WELLEN

Golden und warmweiß scheint es ab dem 31. Oktober wieder in der Essener Innenstadt. Hinter dem modernen und stromsparenden Beleuchtungskonzept der beliebten Essener Lichtwochen steckt die Firma MK Illumination, mit der die EMG – Essen Marketing GmbH bereits im dritten Jahr erfolgreich zusammenarbeitet.

Tradition bewahren, aber dennoch mit der Zeit gehen – ein Zusammenspiel, das den Lichtwochen jedes Jahr aufs Neue gelingt. Ein wichtiger Meilenstein in eine „grüne“ Zukunft gelang der EMG mit der Umstellung auf stromsparende LED-Lampen im Jahr 2008. Mit diesem Wechsel konnte sich die Stadt eine Vorreiterposition in ganz Europa sichern. Verantwortlich für die technische Umsetzung war und ist die Tiroler Firma MK Illumination. In diesem Jahr hat das Unternehmen einen weiteren nachweisbaren und umweltschützenden Fußabdruck hinterlassen: Erstmals wurden zahlreiche neue Standardmotive im Bereich der Kettwiger Straße aus organischen Materialien produziert

und sind somit recycelbar. Eine wegweisende und umweltschonende Innovation, die bisher nicht nur europaweit, sondern sogar weltweit einzigartig ist. Natürlich bleiben die weihnachtlichen Motive dabei UV-beständig, wasser- und wetterfest.

Die Neuzugänge

Rund 600.000 LEDs sorgen in diesem Jahr nicht nur für 80 Prozent weniger Stromverbrauch, im Vergleich zu handelsüblichen Glühbirnen, sondern schaffen zudem zauberhafte und vorweihnachtliche Stimmung in der gesamten Essener Innenstadt. Wer in den kommenden Tagen einen Bummel durch die City unternimmt, wird neben vielen bekannten Leuchtmoti-



Stück für Stück ...

ven auch drei Neuzugänge entdecken: Auf der oberen Kettwiger Straße sorgen brilliantweiß strahlende Kugeln mit warmweiß und golden schimmernden Schwingen für eine anheimelnde Atmosphäre. „Kosmische Wellen“ nennen sich die neuen filigranen Motive. Nahezu puristisch mutet auch die neue Straßenüberspannung „Swing Glamour“ an. Ein warmweiß-goldener Schimmer breitet sich mit märchenhaften Schwingen über das rege Treiben auf der beliebten Fußgängerzone in Höhe der I. Dellbrücke aus. Unzählige Lichtpunkte und gekonnt geführte Lichterketten simulieren dazu einen einmaligen 3-D-Effekt. Einen ebensolchen erzielen auch die „Bilderrahmen“, der letzte Neuzugang der diesjährigen Essener Lichtwochen. Inmitten warmweiß-golden schimmernder Rahmen erstrahlen auf der unteren Hälfte der Kettwiger Straße unzählige funkelnde Sterne. Kaum ein Symbol, das stärker für weihnachtliche Festlichkeit steht

als diese Himmelskörper. Dank modernster Verarbeitungstechnik ist bei allen drei neuen Straßenüberspannungen kaum noch ein Rahmen sichtbar. Dadurch erhalten die Motive eine noch zierlichere und feinere Anmutung. Lassen Sie sich von den Essener Lichtwochen verzaubern. ■



Lichterglanz in der City.

INFORMATIONEN

Insgesamt 600.000 stromsparende LED-Lampen sorgen in diesem Jahr für eine glanzvolle Stimmung. Eine Lampe verbraucht 25 Watt. Dies sind rund 80 Prozent weniger Energieverbrauch als bei einer herkömmlichen Glühbirne.

STANDPUNKT



GRÖSSTER SHOWROOM EUROPAS

Die Firma MK Illumination steht für Innovation, Nachhaltigkeit und Fortschritt. Deshalb entstand, in Kooperation mit der EMG – Essen Marketing GmbH, im Jahr 2008 in der Essener Innenstadt der größte „Showroom“ Europas unter freiem Himmel. „Die Nutzung dieses Marketinginstrumentes und die Gegebenheiten vor Ort sind für unsere Firma die optimale Plattform, um Neukunden verschiedene Möglichkeiten in Produktion und Design aufzuzeigen“, so Thomas Mark, Verkaufsleiter der Firma MK Illumination. Auch in diesem Jahr setzt MK Illumination wieder auf neue Beleuchtungselemente und wird diese exklusiv in Essen präsentieren. Die neuen Elemente werden in der neuesten Technik produziert, wodurch kaum noch ein Rahmen sichtbar ist und zugleich das Motiv eine filigrane Anmutung bekommt, ohne jedoch auf Stabilität zu verzichten. Auch in den nächsten Jahren werden in Essen weitere Neuheiten präsentiert und damit die gute Kooperation zwischen dem Tiroler Unternehmen und der EMG unterstrichen.

Thomas Mark
Verkaufsleiter MK Illumination



... werden die Kugeln aufgehängt.